

Pressemitteilung

Werkstoffe und Komponenten

Anhaftung ade

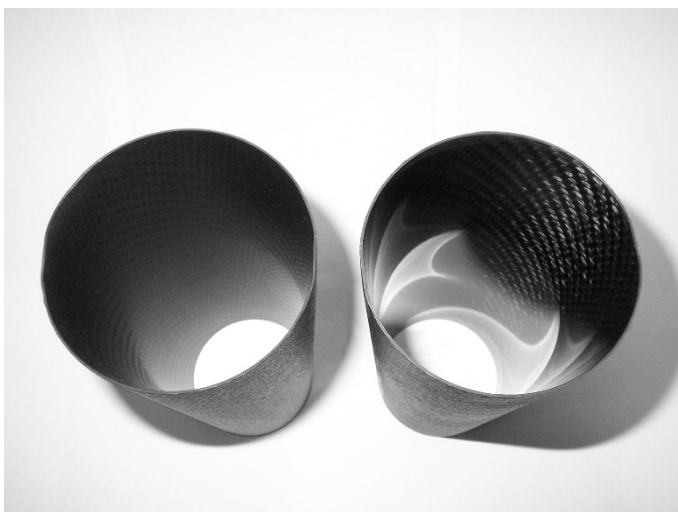
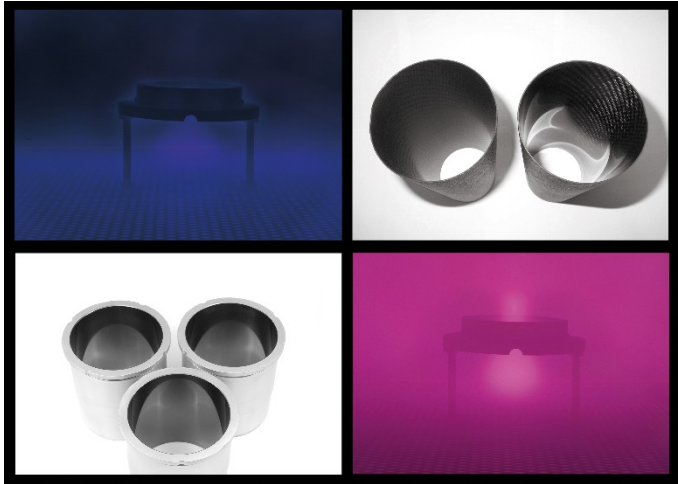
- Verlängerte Einsatzzyklen
- Geringere Reibung und gute Abriebfestigkeit
- Hohe Einsatztemperaturen bis 500 °C
- Innenbeschichtungen von beidseitig offenen Zylindern
- FDA-Zertifizierung
- Biokompatibilität

[Düren, Februar 2016] Werkzeuge und Komponente, die im Fertigungsprozess selbst oder zum Zweck der Reinigung mit aggressiven Stoffen in Berührung kommen, sind besonders verschleißgefährdet. Bisher werden diese mit Antihaft-Beschichtungen aus Polytetrafluoräthylen (PTFE) oder Teflon beschichtet. Deren Antihaft-Eigenschaften sind gut, allerdings ist die mechanische und thermische Stabilität eher gering. Das führt zu vermehrter Reibung und einem frühzeitigen Verschleiß mit kürzeren Einsatzzyklen, unproduktiven Nebenzeiten aber auch der Gefahr der Kontaminierung der verarbeiteten Stoffe oder Produkte durch Zersetzungsprodukte aus der Beschichtung.

Eine Lösung bieten die Excellence-Schichten DC99® und STech® der Surcoatec Deutschland GmbH. Sie verfügen über weit bessere Antihaft-, Anti-Fouling und „easy-to-clean“-Eigenschaften als PTFE oder Teflon. In Verbindung mit der gezielten Oberflächenstrukturierung und -modifizierung der Werkstücke werden Verschleiß, Reibung und Anhaftungen deutlich reduziert, was sich letztlich nicht nur positiv auf die Fertigungsprozesse und Performance auswirkt, sondern zusätzliche Sicherheit für die Produktqualität bietet.

1.406 Zeichen einschließlich Leerzeichen

Bilder: Plasmaprozesstechnik zur Innenbeschichtung
(Surcoatec Deutschland GmbH)



Download Texte und Bilddaten: <http://surcoatec.com/de/pressemeldungen>

Pressekontakt:

Surcoatec Deutschland GmbH
Georg Erkens
Geschäftsleitung
Willi-Bleicher-Str. 11
D-52353 Düren
Tel.: +49 2421 9524821
Fax: +49 2421 9524829

georg.erkens@surcoatec.com

www.surcoatec.com

Über Surcoatec:

Surface solution provider

Surcoatec Deutschland GmbH ist Spezialist der industriellen Plasma-Oberflächentechnik mit Alleinstellung über verschiedene, eigenentwickelte und patentierte Beschichtungsverfahren. Mittels PVD- und PECVD-Verfahren in Kombination mit innovativer Präparationstechnologie erschließt Surcoatec neue Möglichkeiten der Oberflächenveredelung. Neben eigenen Lösungen nutzen Kunden aus verschiedensten Industriezweige verstärkt auch die Beratung des „Thin Film Consultant“.

Die Surcoatec-Technologie zeichnet sich durch eine extreme Leistungsfähigkeit mikrostrukturierter, modifizierter und beschichteter Oberflächen aus. Temperatursensible Funktionsbauteile können mittels PECVD auch bei niedrigen Temperaturen beschichtet werden. Harte, verschleißfeste und temperaturstabile Hochleistungsschichten werden mittels PVD auf hochbeanspruchte Präzisionswerkzeuge und Bauteile aufgebracht. Surcoatec-Beschichtungen haften auf nahezu allen Grundmaterialien sowie sämtlichen Geometrien – mittels patentierter PECVD-Verfahrensvarianten selbst in

Hohlräumen. Neben besonders leistungsfähigen DLC-Schichten (Diamond-Like-Carbon) nutzt das Unternehmen eine Vielzahl weiterer Werkstoffe zur Erzeugung kundenspezifischer Hochleistungsschichten.

Das Leistungsangebot umfasst außerdem den immer dominanter werdenden Part der gezielten, geometrie- und applikationsoptimierten, Oberflächenstrukturierung. Wichtige Basis für die volle Leistungsentfaltung eines beschichteten Werkzeugs und Bauteils. Unter dem Namen s-performance 4.x bietet Surcoatec Know-how aus einer Hand in der Kombination aus Präparation und Beschichtung.

Über Surcoatec:

1.624 Zeichen einschließlich Leerzeichen